

Nachwuchs-Workshop
NEUE TENDENZEN DER
ITALIENFORSCHUNG ZU
MITTELALTER UND RENAISSANCE

Am 3. und 4. Dezember 2018 findet zum dritten Mal am Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut der interdisziplinäre Workshop “Neue Tendenzen der Italienforschung zu Mittelalter und Renaissance” für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler statt. Unter Leitung von fünf im Bereich der Italienforschung ausgewiesenen Expertinnen und Experten präsentieren fortgeschrittene Promovierende und Postdocs ihre Projekte aus der Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie aus der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kunstgeschichte. Zur Diskussion stehen dabei sowohl inhaltliche Fragen als auch die theoretische und methodische Ebene. Zentrales Anliegen des Workshops ist es, die jüngeren Ansätze der Italienforschung in Geschichte und Kunstgeschichte zusammenzubringen, zu kommentieren, kritisch zu würdigen und vor allem dieses Themenfeld in Deutschland durch den Austausch der Forschenden zu stärken.

Unter Leitung von

Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Kassel)
Prof. Dr. Klaus Herbers (Erlangen-Nürnberg)
Prof. Dr. Alessandro Nova (Florenz/Frankfurt a.M.)
Dr. Kordula Wolf (Rom)
Prof. Dr. Gerhard Wolf (Florenz/Berlin)

Veranstaltungsort

Kunsthistorisches Institut in Florenz
Max-Planck-Institut
Palazzo Grifoni Budini Gattai
Via dei Servi 51
50122 Florenz

Kontakt

Gislinde Stieler
Sekretariat, Universität Kassel
Tel.: +49 561 804 3099
E-Mail: gistieler@uni-kassel.de



Max-Planck-Institut



Nachwuchs-Workshop
NEUE TENDENZEN
DER ITALIENFORSCHUNG
ZU MITTELALTER UND
RENAISSANCE

3.-4. Dezember 2018
Kunsthistorisches Institut in Florenz
Max-Planck-Institut

MONTAG, 3. DEZEMBER

14.30

Begrüßung, **Alessandro Nova** (Florenz)
Einführung, **Klaus Herbers** (Erlangen-Nürnberg)

I. ANTIKEN- UND VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG

Diskussionsleitung: **Gerhard Wolf** (Florenz)

14.45

Reused Consular Diptychs in Early Medieval Italy
Nicole Pulichene (München)

15.30

A Roman Founding Myth for a Florentine
Merchants' Family: The del Riccio and
Michelangelo
Vincenzo Sorrentino (Pisa)

16.15 *Pause*

II. PAPSTTUM

Diskussionsleitung: **Klaus Herbers** (Erlangen-
Nürnberg)

16.45

Die Rolle der päpstlichen Kapläne und Subdiakone
in den Auseinandersetzungen zwischen Gregor IX.
und Friedrich II. in der Lombardei (1227-1241)
Caterina Cappuccio (Wuppertal)

17.30

Apostolorum Glorissimus Princeps. Die
Darstellung der *Schattenheilung Petri* im Kontext
spätmittelalterlicher Kirchenpolitik – Eine
Neubewertung
Gerd Micheluzzi (Wien)

18.15

Das Register des Gegenpapstes Nikolaus' V
(1328-1329)

Tiziana Danelli (Mailand)

20.00

Abendessen (nur für Referierende)

20.30

Methodendiskussion (nur für Referierende)

DIENSTAG, 4. DEZEMBER

III. ORDEN UND GELEHRTE

Diskussionsleitung: **Ingrid Baumgärtner** (Kassel)

09.30

Vom Stamm zur Wurzel, von Franziskus
zu Dominikus. Das *Lignum Vitae* in Santa
Maria Novella im Kontext dominikanischer
Ordensgenealogien
Lena Marschall (Hamburg)

10.15

Die Matrimonialconsilia des Albrecht von Eyb –
Ergebnisse eines Rezeptionsprozesses
norditalienischer Gelehrtenkultur?
Clemens Freiherr von Gumpenberg (Eichstätt)

11.00 *Pause*

IV. FUNKTIONEN VON BILDERN

Diskussionsleitung: **Kordula Wolf** (Rom)

11.30

Epiphanies of the King's Body as Image in the
Kingdom of Sicily (1130-1266)
Mirko Vagnoni (Fribourg)

12.15

Heilige(r) + Halbfigur = Andachtsbild?
Zu Funktion und Kontext halbfiguriger
Heiligenbilder im späten Quattrocento
Jasmin Sawicki (Bochum)

13.00 *Mittagspause*

V. KUNSTTHEORIE DES 16. JAHRHUNDERTS

Diskussionsleitung: **Alessandro Nova** (Florenz)

14.30

Die Hand des Künstlers in Text- und
Bildzeugnissen vom 16. bis 19. Jahrhundert
Anne Bloemacher (Münster)

15.15

Die feinen Unterschiede. Überlegungen zu einer
Kunsttheorie des italienischen Kupferstichs im
frühen Cinquecento
Angelika Marinovic (Wien)

16.00

Tizians Fleckenmalerei und die Alchemie in
Venedig
Berit Wagner (Frankfurt a.M.)

17.00

Schlussdiskussion